

Neue Reihe!



Jürgen Budde | Andreas Dlugosch |
Petra Herzmann | Lisa Rosen |
Julie A. Panagiotopoulou | Tanja Sturm |
Monika Wagner-Willi (Hrsg.)

Inklusionsforschung im Spannungsfeld von Erziehungswissenschaft und Bildungspolitik

Schriftenreihe der AG Inklusionsforschung
der Deutschen Gesellschaft für
Erziehungswissenschaft (DGfE)

2020. 204 Seiten. Kart.
28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2201-3

Der Band reflektiert Inklusion als Gegenstand bildungstheoretischer und sozialwissenschaftlicher Forschung. Darüber hinaus konturiert er die Inklusionsforschung als eigenes erziehungswissenschaftliches Feld.

Hierfür soll der Gegenstandsbereich der Inklusionsforschung als ein erziehungswissenschaftliches Feld in den Blick geraten, welches gleichermaßen durch den aktuellen (bildungspolitischen) Diskurs um die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen und Erwachsenen mit attestierter Förder- und Unterstützungsbedarf in unterschiedliche Bildungsorganisationen gekennzeichnet ist, als auch konstituiert wird durch (teil-)disziplinäre Analysen unterschiedlicher Differenzkategorien und Fragen sozialer Ungleichheit. Berührt werden Themen wie etwa Norm und



www.shop.budrich.de

Abweichung, Gerechtigkeit und Gleichheit; Markierung und Egalisierung oder etwa Teilhabe, bzw. Anerkennung und Ausschluss. Gegenwärtige Inklusionsforschung realisiert sich damit in Spannungsfeldern, die in unterschiedlichen Bereichen der Erziehungswissenschaft in verschiedener Weise verhandelt werden.

Die Herausgeber*innen:

Prof. Dr. Jürgen Budde,
Europa-Universität Flensburg
Prof. Dr. Andrea Dlugosch,
Universität Koblenz-Landau
Prof. Dr. Petra Herzmann, Universität zu Köln
Prof. Dr. Lisa Rosen, Universität zu Köln
Prof. Dr. Argyro Panagiotopoulou,
Universität zu Köln
Prof. Dr. Tanja Sturm,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Dr. Monika Wagner-Willi, PH FHNW Basel

Auch als eBook: 978-3-8474-1227-4